

Bericht über das Jahr 2022 und Ausblick auf 2023

1. Besucher 2022

1.1 Entwicklung der Besucherzahlen

Die Corona-Pandemie hinterließ noch bis einschließlich April des Jahres 2022 deutliche Spuren in den Ergebnissen und Kennzahlen des Eigenbetriebs NürnbergBad. Zwar mussten die Bäder nicht mehr geschlossen bleiben, doch galten bis ins Frühjahr hinein noch Zutrittsbeschränkungen und besondere Hygienevorschriften. Je nach geltender Version der fünfzehnten Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung durften beispielsweise nur geimpfte oder genesene Personen (2G) bzw. geimpfte oder genesene und zusätzlich getestete Personen (2G plus) in die Schwimmbäder eingelassen werden. Viele Badegäste waren zudem in der Wahrnehmung öffentlicher Sport- und Freizeitangebote noch sehr zurückhaltend. Erfreulicherweise endeten die Corona-Vorschriften jedoch noch rechtzeitig vor Beginn der Freibadsaison, so dass ab dem Frühsommer die in Bezug auf die Pandemie eine gewisse Normalität in die Einrichtungen von NürnbergBad schrittweise zurückkehren konnte.

Allerdings erforderte schon bald die Energiekrise ein entschlossenes Handeln, um den Energieverbrauch auch der Nürnberger Bäder wirksam zu reduzieren. Hierüber wurde in den Sitzungen des Werkausschusses NürnbergBad im Jahr 2022 berichtet. Insbesondere über die Entscheidung, zeitweise nur eines der vier Hallenbäder in Betrieb zu lassen und die Becken der Freibäder nicht mehr mit fossiler Energie zu beheizen, führten schließlich zu einem beachtlichen Energieeinsparerfolg von über 834.000 kWh Energie im Vergleich zum Jahr 2019. Das in den Jahren vor der Corona-Pandemie zur Verfügung gestellte Bäderangebot für die Kundschaft konnte damit allerdings nicht durchgängig aufrechterhalten werden. Das Nordostbad und das Naturgartenbad gingen zuerst in einen Wechselbetrieb für den öffentlichen Badebetrieb. Später blieb das Nordostbad, ebenso wie das Katzwangbad über den Sommer für die Dauer von insgesamt zehn Wochen – und somit erheblich länger als sonst – vollständig geschlossen. Nur das Südstadtbad und das Langwasserbad standen abwechselnd, jeweils dann als einziges Hallenbad, für den Schwimm- und Wassersport sowie das Saunieren in der Stadt zur Verfügung. Gleichzeitig wurde allerdings die Freibadsaison verlängert und es sorgte auch die Witterung und gesellschaftliche Stimmung nach dem Entfall der Pandemiebeschränkungen im Sommer 2022 mit 278.780 Gästen für eines der besten Freibad-Ergebnisse der vergangenen 20 Jahre.

Zum Ende der Freibadsaison gelang es, ein Energiekonzept für die Hallenbäder zu entwickeln, welches eine Öffnung aller Hallenbäder trotz der seinerzeit sehr angespannten Energieversorgungslage ermöglichte. Hierzu wurden die Außenbecken der Hallenbäder geschlossen, die Wasser- und Lufttemperaturen um durchschnittlich 2 Grad Celsius abgesenkt, die Rutsche „Body Racer“ im Nordostbad sowie jeweils eine Sauna-Kabine außer Betrieb gesetzt. Die Warmbadetage wurden nicht mehr angeboten. Über den Einsparerfolg dieser Maßnahme wird in einem extra Tagesordnungspunkt für den Werkausschuss am 10. März berichtet.

Insgesamt trugen die Öffentlichkeit und die Kundschaft von NürnbergBad dieses Konzept als angemessen und maßvoll mit. Der Schwimm- und Badebetrieb konnte damit trotz knapper Energieversorgung erhalten bleiben und gleichzeitig ein Beitrag zur Überwindung der Situation geleistet werden. Gut angenommen wurden seit dem Herbst die wieder aufgenommenen Termine und Veranstaltungen, wie Schwimm- und Fitnesskurse, Wassergymnastik oder die langen Saunaabende sowie die zunächst übergangsweise wiedereröffnete Gastronomie im Langwasserbad.

Trotz mehrerer Einschränkungen im Vergleich zu einem „normalen“ Besucherjahr konnte mit insgesamt 869.812 Gästen ein sehr zufriedenstellendes und ein über den Planwerten liegendes Ergebnis erreicht werden.

1.2 Vergleich der Besucher vor und in der Pandemie

	2019	2021	2022
Besucher gesamt	1.181.749	403.586	869.812
Öffentlichkeit	860.893	305.124	687.676
davon			
Hallenbad	502.239	158.852	351.556
Freibad	267.132	146.272	278.780
Sauna	91.043	21.376	57.340
Schulen	133.305	43.768	66.118
Vereine	135.606	54.694	78.236
Kurse	51.945	(wegen Pandemie keine vergleichbare Erfassung)	37.782

1.3 Erläuterungen zur Besucherentwicklung

1.3.1 Freibäder

Eine genauere Betrachtung der Besucherzahlen für die Freibäder erfolgte bereits in der Berichterstattung im Werkausschuss am 8.10.2022.

1.3.2 Hallenbäder

In den Hallenbädern musste während der gesamten Corona-Pandemie der heftigste Besucherückgang verzeichnet werden. Zu Beginn des Jahres 2022 zeigten sich ebenfalls noch erhebliche Auswirkungen durch die jeweils geltenden Corona-Beschlüsse (2G-plus, 2G usw.), der Zurückhaltung der Badegäste und der vielen Krankheitsfälle in der Bevölkerung. Auch aufgrund der erwähnten Bäderschließungen infolge der Energiekrise konnten gerade in den Sommerwochen nicht die Werte wie vor der Pandemie erreicht werden. Möglicherweise drosselten die hohen Energiepreissteigerungen und gestiegenen Lebenshaltungskosten ab dem Herbst 2022 auch die Nachfrage nach den Freizeitangeboten im Allgemeinen. Denn im Herbst stieg die Kundenzahl in den Hallenbädern naturgemäß wieder nach oben, ohne dabei allerdings die Herbstwerte der Jahre bis 2020 zu erreichen. Gleichwohl zeigt der Besuchertrend mittlerweile wieder nach oben und es können neue und Gäste und Stammkunden gleichermaßen in den Bädern begrüßt werden.

1.3.3 Saunen

Die Zahl der Saunagäste sank während der Corona-Pandemie und der mit verbundenen Auflagen auf einen Wert von rund 23% des durchschnittlichen Besucherniveaus. Im Jahr 2022 konnte auch

hier die Trendwende verzeichnet werden. Trotz der notwendigen Einschränkungen aufgrund der Energiekrise, wurden gerade durch eine gute zweite Jahreshälfte fast zwei Drittel der Gesamt-Besucherzahlen aus der Zeit vor der Corona-Pandemie wieder geschafft.

1.3.4 Schulen und Vereine

Für die Schulen und Vereine werden Flächen zur Nutzung überlassen und entsprechend der Gebührensatzung abgerechnet. Die Zahl der tatsächlichen Nutzer ist abhängig von der Größe der Trainingsgruppen oder der Klassenstärke.

Der Leistungssport fand bereits während der gesamten Corona-Pandemie bei NürnbergBad eine sichere Trainingsumgebung. Die Breitensportvereine zogen rasch, nachdem die Lockerungen der Corona-Vorschriften dies ermöglichten, ihren Trainingsbetrieb wieder hoch. Das Wettkampfgeschehen, Liga-Spiele und Turniere nahmen insbesondere nach der Sommerpause wieder deutlich zu.

Für die Schulen galten die längsten Einschränkungen und gleichzeitig benötigen sie wegen des Organisationsaufwandes die längste Vorbereitungszeit zur Ausübung des Schwimmbetriebs. Ab dem neuen Schuljahr 2022/2023 konnte allerdings bei der Nachfrage und den Belegungen fast wieder der alte Zustand erreicht werden. Spürbar wurde jedoch in den tatsächlichen Zahlen der Schulkinder die Auswirkungen einer heftigen Krankheitswelle bei Lehrkräften und Schülern von etwa Mitte November bis Mitte Dezember, in der viele Schulstunden in den Bädern ausfallen mussten oder nur mit deutlich verringerter Teilnehmerzahl durchgeführt werden konnten.

1.3.5 Kurse

Eine gemeinsame Anstrengung des Sportservices und NürnbergBad erlaubte es, dass auch in den Sommerferien 2022 wieder allgemeine und spezielle Anfängerschwimmkurse durchgeführt werden konnten. Damit konnte ein wichtiger Beitrag geliefert werden, um den während der Corona-Pandemie entstandenen Stau an Schwimmkursen zu verringern. Insgesamt läuft der gesamte Kursbetrieb seit dem Frühjahr 2022 wieder in gewohnter Stärke, auch weil es der Kooperations-Schwimmschule von NürnbergBad gelungen war, den Bestand an Trainingskräften in der Corona-Pandemie hoch zu halten. So konnten alleine von der Schwimmschule NürnbergBad Flipper rund 1.000 Abzeichen ausgegeben werden. Und auch viele der wassersporttreibenden Sportvereine bieten mittlerweile wieder eine hohe Zahl an Schwimmkursen, insbesondere Anfängerschwimmkurse, an. Die Probleme von Eltern, Schwimmkurse für ihre Kinder zu bekommen, sind daher deutlich geringer geworden.

2. Unfallgeschehen 2022

Das Unfallgeschehen wird durch das Personal vor Ort dokumentiert und den Betriebsleitungen und der Werkleitung in jedem Einzelfall gemeldet.

Die Form der Meldung ist standardisiert und beinhaltet explizit die Frage, ob aufgrund des Unfallhergangs eine Prüfung von Anlagenteilen und/oder baulichen Gegebenheiten erforderlich ist.

2.1 Zahl der Unfälle insgesamt

Die Zahl der Unfälle hat sich seit 2012 wie folgt entwickelt.

	Hallenbäder	Freibäder	Gesamt
2012	99	36	135
2013	105	28	133
2014	105	25	130
2015	129	59	188
2016	110	46	156
2017	96	31	127
2018	147	62	209
2019	131	38	169
2020	25	9	34
2021	14	9	23
2022	65	84	149

2.2 Detaillierte Betrachtung des Unfallgeschehens 2022

	Unfälle	davon					
		Sprung- anlagen	Rutschen	Schwimmen	Gesund- heitsbe- dingt	Kleinkin- derbe- reich	Sons- tige
Hallenbäder	65						
Südstadtbad	48	8	4	10	12	1	13
Nordostbad	6	0	0	1	1	0	4
Langwasserbad	10	0	1	4	3	0	2
Katzwangbad	1	0	0	0	0	0	1
ohne Angabe							
Freibäder	84						
Westbad	63	7	1	1	8	3	43
Stadionbad	13	5	1	1	1	1	4
Naturgartenbad	8	0	1	0	3	0	4
Gesamt	149						

In 2022 waren insgesamt 25 Wasserrettungen erforderlich.

Über das Unfallgeschehen in der Freibadsaison 2022 wurde bereits im Rahmen der Werkausschusssitzung am 8.10.2022 berichtet.

Für das Unfallgeschehen in den Hallenbädern können beispielhaft für die oben genannten Kategorien genannt werden:

Sprunganlagen

- Sprünge vom Beckenrand
- Prellungen nach (Kopf-)Sprüngen

Schwimmen

- Ausrutschen / Stolpern in den Hallen- und Freibereichen; beim Ein- und Ausstieg in die Becken
- Krampfanfälle bzw. Epileptische Anfälle und ein Herzanfall während des Schwimmens
- Verletzungen durch Zusammenstöße mit Beckenrand bzw. anderen Schwimmern
- Nichtschwimmer / ungeübte Schwimmer in tieferen Beckenbereichen

Gesundheitsbedingt

- Schwindel / Kreislaufprobleme / Schwächeanfälle / Herzattacken / Übelkeit hauptsächlich nach übermäßigen Saunaaufenthalten

3. Kundenreaktionen 2022

3.1 Zahl der Kundenreaktionen seit 2013

	Hallenbäder	Freibäder	Allgemein	Gesamt
2013	259	30	10	299
2014	143	23	14	180
2015	318	38	13	369
2016	184	20	21	225
2017	179	17	10	206
2018	175	23	10	208
2019	251	29	9	289
2020	75	27	11	113
2021	47	20	29	96
2022	129	47	32	208

In den 208 Kundenreaktionen des Jahres 2022 sind erneut Nachfragen zu jeweiligen Corona-Vorschriften enthalten. In die Rubrik „Allgemein“ fielen auch einige Fragen zu den veränderten Öffnungszeiten aufgrund der Energiemangellage 2022 sowie den Energieeinsparmaßnahmen ab dem Herbst 2022. Insgesamt erhielt NürnbergBad 27 Kundenreaktionen zu allen im Jahr 2022 durchgeführten Energieeinsparmaßnahmen, inklusive der unbeheizten Freibäder, der geschlossenen Hallenbäder im Sommer und des Energiesparpaktes für die Wintersaison 2022/2023. Zwei dieser Kundenreaktionen waren lobend für die ergriffenen Maßnahmen und forderten noch weitere Einsparungen, wie zum Beispiel ausschließlich kaltes Wasser für die Duschen, was für NürnbergBad aber als nicht angemessen und nicht erforderlich bewertet wurde.

4. Veranstaltungen 2022

Nach den Jahren der Corona-Einschränkungen konnte im Jahr 2022 zunächst in den Freibädern und anschließend auch in den Hallenbädern bzw. Saunen der Betrieb wieder schrittweise aufgenommen werden.

In den Freibädern wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt:

- Besuch des Spielmobils im Naturgartenbad
- Schülertriathlon im Westbad
- 10-Freunde-Triathlon im Stadionbad
- Sommerfilmnächte im Naturgartenbad
- Outdoor-Fitness-Studio als wandernde Einrichtung in allen Freibädern
- Vintage-Poolparty im Stadionbad
- Hundebadetag im Stadionbad
- Geschenker Tag für Pflegekräfte im Stadionbad
- Flo Kerschner Radio-Show live aus dem Stadionbad

In den Hallenbädern wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt

- Kostüme, Luftschlangen und Kaudragees an Fasching 2022
- Rutschenwochenende am 2. und 3. April 2022 im Südstadtbad
- Rutschenwochenende am 2. und 3. April 2022 im Nordostbad
- Schwimmabzeichentag am 22. Mai 2022 Südstadtbad und im Langwasserbad
- Schwimmabzeichentag am 26. November 2022 im Südstadtbad
- Sauna-Event „Karibische Auszeit“ am 10. Dezember 2022 im Langwasserbad
- Sauna-Event „Weihnachtswichtel-Sauna“ am 16. Dezember im Südstadtbad

5. Ausblick auf das Jahr 2023

5.1 Revisionsschließungen der Hallenbäder

Regelmäßige Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen auch 2023 im Rahmen der Revisions-schließungen durchgeführt werden. Um die Einschränkungen für den Vereins- und Schulbetrieb so gering wie möglich zu halten, werden diese Revisionsschließungen in die Ferien gelegt. Ferienschwimmkurse sollen aber dennoch, und zwar im Nordostbad, während der Sommerferien angeboten werden. Mindestens ein Hallenbad wird zu jederzeit für den Schwimmbetrieb in der Stadt offengehalten (siehe hierzu extra Tagesordnungspunkt in der Sitzung des Werkausschusses am 10. März 2023). Die Revisionsarbeiten sollen stattfinden am:

<i>Nordostbad</i>	<i>21.08. - 10.09.2023</i>
<i>Langwasserbad</i>	<i>31.07. - 03.09.2023</i>
<i>Katzwangbad</i>	<i>30.07. - 17.09.2023</i>

5.2 Öffnungszeiten der Freibäder

Die Auswinterungsarbeiten für die Freibäder werden so geplant und durchgeführt, dass die Öffnung der Bäder zu den folgenden Terminen möglich ist. (Siehe zu den genauen Öffnungszeiten

und Bedingungen den extra Tagesordnungspunkt in der Sitzung des Werkausschusses am 10. März 2023).

<i>Naturgartenbad</i>	<i>voraussichtlich 15.05.2023 bis 03.09.2023</i>
<i>Stadionbad</i>	<i>voraussichtlich 15.05.2023 bis 10.09.2023</i>
<i>Westbad</i>	<i>voraussichtlich 01.05.2023 bis 10.09.2023</i>

Die tatsächliche Öffnung und Schließung der jeweiligen Freibäder und damit die Dauer der Freibadsaison ist – wie in jedem Jahr – auch 2023 wieder abhängig von den Wetterbedingungen. Verschiebungen der Eröffnungs- und Schließungstermine sind möglich.

5.3 Veranstaltungen 2023

Folgende Veranstaltungsschwerpunkte sind geplant:

- Abzeichtage für Groß und Klein 2023
- Sommerfilmnächte im Naturgartenbad
- 8. Vintage Poolparty Juli 2023
- Hundebadetag im September 2023
- Fränkische Aquafitnessnacht im Langwasserbad im November 2023
- Rutschen-Events im Nordostbad
- Verschiedene Saunaveranstaltungen in den Saunen Langwasserbad und Südstadtbad mit themengerechter Dekoration und stündlichen Eventaufgüssen; Öffnungszeit wird um zwei Stunden verlängert; Sonderpreis inkl. Cocktail oder Getränk
- weitere Aktionen befinden sich derzeit in der Planung

5.4. Sonstiges für 2023

Bereits zum Jahresende 2022 begann eine Modernisierung aller Kassenanlagen in den Bädern von NürnbergBad. Dabei wurden schrittweise die Hallenbäder mit neuen Kassanlagen sowie erneuerten oder ersetzten Kassenautomaten ausgestattet. Zu Beginn des Jahres 2023 starteten Umrüstungsarbeiten der Freibäder. Ebenfalls zum Jahresbeginn startete ein Projekt, um aufbauend auf die neue Infrastruktur künftig auch einen Online-Ticket-Shop anbieten zu können. Durch die Modernisierung soll sowohl ein zukunftsfähiges, als auch ein rechtssicheres Kassensystem etabliert werden. Durch neue Funktionalitäten soll der Kundschaft ein modernes und zeitgemäßes Angebot präsentiert werden.